

N i e d e r s c h r i f t
über die **öffentliche Sitzung** 02/2020
des **Gemeinderates Vilgertshofen**
vom 18.05.2020
im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: 1. Bgm. Dr. Thurner Albert

Mitglieder:	Bartl Heinrich	Dangel Mario	Erdt Stefan
	Erhard Franz jun.	Dr. Friedl Peter	Hieber Stefan
	Karmann Beate	Koch Brigitte	Lindauer Josef sen.
	Müller Markus	Dr. Pilz Klaus	Schmid Anton
	Schwenk Markus		

Entschuldigt fehlten: Stauber Fritz

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen: Regina Erdt (Verwaltung), Wolfgang Buchner (Planer, zu TOP 8 und 9)

Tagesordnung:

- 02/01. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.05.2020
- 02/02. Bestellung der Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverband I für künstliche Besamung von Rindern; Wiedervorlage
- 02/03. Festsetzung einer Reisekostenpauschale für den 1. Bürgermeister; Wiedervorlage
- 02/04. Bauantrag zur Überdachung eines Fahrsilos auf FINr. 1132 der Gemarkung Pflugdorf (Lage: Steinbreite); Wiedervorlage
- 02/05. Einbau einer Pferdebox in ehem. Rinderlaufstall sowie Aufbau einer Satteldachgaube auf dem Grundstück FINr. 703 der Gemarkung Stadl (Frauenwies 1)
- 02/06. Bauantrag zum Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes zu Wohnräumen auf FINr. 118 der Gemarkung Pflugdorf (Weilheimer Str. 15)
- 02/07. Formlose Bauvoranfrage zu geplanten Neubauten auf FINrn. 377 und 377/1 der Gemarkung Issing (Hirschberg 1)
- 02/08. Baugebiet Grasweg/Seebreite Stadl; Vorstellung der Planungen
- 02/09. Angebot der LEW Verteilnetz GmbH über Kabelverlegung im neuen Baugebiet Grasweg/Seebreite, Stadl
- 02/10. Sanierung der Antoniuskapelle Mundraching; Vorstellung der Planungen
- 02/11. Sanierung der WC-Anlage Turnhalle Issing; Auftragsvergabe Sanitärarbeiten
- 02/12. Bekanntgaben
- 02/13. Wünsche, Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

02/01. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.05.2020

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.05.2020 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.05.2020 wird genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0 (bei 1 Enthaltung)

02/02. Bestellung der Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverband I für künstliche Besamung von Rindern; Wiedervorlage

In der konstituierenden Sitzung vom 04.05.2020 wurden unter TOP 01/06e Josef Arnold jun. zum Verbandsversammlungsmitglied für den Zweckverband I für künstliche Besamung von Rindern und Andreas Hager zu seinem Stellvertreter bestellt. Mit Schreiben vom 11.05.2020 teilte der Zweckverband nun mit, dass die Gemeinde aufgrund der Zahl der Erstbesamungen doch wie bisher zwei Verbandsräte entsenden kann.

Beschluss:

Als Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbands für künstliche Besamung von Rindern im Landkreis Landsberg am Lech werden mit Zustimmung des ersten und zweiten Bürgermeisters folgende Personen bestellt:

Verbandsversammlungsmitglied	Stellvertreter
Arnold Josef jun.	Stauber Fritz
Hager Andreas	

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

02/03. Festsetzung einer Reisekostenpauschale für den 1. Bürgermeister; Wiedervorlage

In der konstituierenden Sitzung vom 04.05.2020 hat der Gemeinderat unter TOP 01/10 die Reisekostenpauschale für den 1. Bürgermeister von zuvor 155,75 € auf 160,00 € erhöht.

Diese Erhöhung ist kritisch zu sehen, da der zuvor gewährte Betrag von 155,75 € durch Fahrtenbuchaufzeichnungen des 1. Bürgermeisters klar begründet war. Die Erhöhung auf 160,00 € ist dies nicht.

Die Verwaltung rät deshalb, die Reisekostenpauschale für den 1. Bürgermeister weiter auf 155,75 € festzusetzen.

Beschluss:

Die Fahrtkosten und die Wegstreckenentschädigung werden gemäß Art. 19 BayRKG pauschaliert. Die monatliche Pauschale beträgt 155,75 €. Mit der Pauschale sind alle Dienstreisen innerhalb des Landkreises sowie nach Weilheim abgegolten.

Die Pauschale passt sich entsprechend an, als sich die in Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayRKG genannte Betrag verändert.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

1. Bgm. Dr. Albert Thurner nahm an der Beratung und Beschlussfassung wegen persönlicher Beteiligung nicht teil. Den Vorsitz führte der 2. Bgm. Lindauer Josef sen.

02/04. Bauantrag zur Überdachung eines Fahrsilos auf FINr. 1132 der Gemarkung Pflugdorf (Lage: Steinbreite); Wiedervorlage

Das Vorhaben liegt im Außenbereich und beurteilt sich folglich nach § 35 BauGB. Nach Auffassung der Verwaltung könnte es sich um ein privilegiertes Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB handeln und das gemeindliche Einvernehmen wäre zu erteilen.

In der vergangenen Sitzung (TOP 01/16) wurde ein Beschluss bis zur Klärung zweier Fragen vertagt:

- Eine Rückbauverpflichtung besteht für landwirtschaftliche Gebäude nicht.
- Die Prüfung von Pachtverträgen ist Sache des Landwirtschaftsamtes. Entsprechend müsste erst eine Stellungnahme des ALEF eingeholt werden.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen vorsorglich nicht erteilt. Nach Vorlage von Stellungnahmen des Landwirtschaftsamtes sowie der Baugenehmigungsbehörde soll erneut über das Vorhaben entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 3

02/05. Einbau einer Pferdebox in ehem. Rinderlaufstall sowie Aufbau einer Satteldachgaube auf dem Grundstück FINr. 703 der Gemarkung Stadl (Frauenwies 1)

Das Vorhaben liegt im Außenbereich und beurteilt sich folglich nach § 35 BauGB. Nach Auffassung der Verwaltung könnte es sich um ein privilegiertes Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB handeln und das gemeindliche Einvernehmen wäre zu erteilen.

Sollte jedoch nicht abschließend geklärt werden können, ob es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt, könnte das Landwirtschaftsamt zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert werden.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

(GRM Müller nahm als Planer an der Abstimmung nicht teil.)

02/06. Bauantrag zum Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes zu Wohnräumen auf FINr. 118 der Gemarkung Pflugdorf (Weilheimer Str. 15)

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem Dorfgebiet (MD).

Es ist zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, ersichtlich sein könnten.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

02/07. Formlose Bauvoranfrage zu geplanten Neubauten auf FINrn. 377 und 377/1 der Gemarkung Issing (Hirschberg 1)

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB (i. V. m. der Ortsabrundungssatzung der Gemeinde Vilgertshofen für einen Teilbereich des Ortsteils Issing – Hirschberg/Asper) und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem Mischgebiet (MI).

Es ist zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, ersichtlich sein könnten.

Beschluss:

Der Bauvoranfrage wird das gemeindliche Einverständnis in Aussicht gestellt. Mit dem Bauantrag soll eine Planung für die Grundstücksentwässerung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

02/08. Baugebiet Grasweg/Seebreite Stadl; Vorstellung der Planungen

Planer Wolfgang Buchner stellt noch einmal die Planentwürfe für das neue Baugebiet Grasweg/Seebreite, Stadl, vor.

Diskutiert werden noch die Pflasterung des Seitenstreifens der Seebreite mit Rausengittersteinen sowie die Bebauung mit Doppelhäusern am Grasweg.

Ein Problem stellt laut Herrn Buchner die Entwässerung des Baugebietes dar. Der Flurbereinigungskanal östlich des Baugebietes ist rechnerisch nicht mehr aufnahmefähig. Deshalb muss nach Versickerungsmöglichkeiten im Baugebiet selbst gesucht werden. Dazu werden am kommenden Mittwoch, 20.05.2020, Schürfungen im Bereich des Graswegs durchgeführt.

Eine weitere Beschlussfassung wird bis zum Vorliegen der Grabungsergebnisse vertagt.

02/09. Angebot der LEW Verteilnetz GmbH über Kabelverlegung im neuen Baugebiet Grasweg/Seebreite, Stadl

In der vergangenen Sitzung (TOP 01/17a) diskutierte der Gemeinderat über ein Angebot der LEW Verteilnetz GmbH für die Umlegung der 20-kV-Kabelleitung und des 1-kV-Ortsnetzkabels im Bereich des Schmiedbergs. Wie gewünscht wurde von der Verwaltung geklärt, dass dieses Angebot dem bestehenden Wegenutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und den Lechwerken entspricht, so dass der Vorsitzende das Angebot gemäß Ermächtigung des Gemeinderates angenommen hat.

Mittlerweile liegt ein weiteres Angebot der LEW Verteilnetz GmbH vor, diesmal über die Kabelverlegung im neuen Baugebiet Grasweg/Seebreite, Stadl. Es beläuft sich auf 28.634,97 € (brutto). Hier muss die Gemeinde die gesamten Verlegungskosten übernehmen, weil die Leitung nicht im öffentlichen Grund liegt, sondern – mit einer Dienstbarkeit gesichert – auf Privatgrund.

Der Gemeinderat möchte noch prüfen lassen, ob es eine günstigere Lösung gibt. Herr Buchner wird dazu auch noch mit den Lechwerken sprechen. Ein Beschluss wird bis dahin vertagt.

02/10. Sanierung der Antoniuskapelle Mundraching; Vorstellung der Planungen

Planer und GRM Dr. Klaus Pilz stellt die jüngsten Planentwürfe für die Sanierung vor.

Die Schäden an der Kapelle sind schwerwiegender als erwartet. So hat sich das Türmchen geneigt. Der Dachstuhl zeigt deutliche Feuchtigkeitsschäden. Die Ziegeleindeckung ist geschädigt und muss ausgetauscht werden. Auf der Westseite platzt der Verputz großflächig ab. Dachstuhl und Innenraum sind massiv vom Holzwurm befallen.

Dr. Pilz beziffert die Kosten für die Sanierung der Antoniuskapelle auf 136.722,67 € (brutto).

GRM Dangel regt an, sich im Zuge der Sanierung zu überlegen, wie die Kapelle in Zukunft zugänglich gemacht werden kann. Auch sollte die Kapelle einen Stromanschluss erhalten; ein Kabel liegt laut der Firma Herbst, Epfach, bereits im Grundstück.

Beschluss:

Den Planungen zur Sanierung der Antoniuskapelle wird zugestimmt. Der Vorsitzende wird beauftragt, die Anträge auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis und auf Förderung der Maßnahme zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

(GRM Pilz nahm als Planer an der Abstimmung nicht teil.)

02/11. Sanierung der WC-Anlage Turnhalle Issing; Auftragsvergabe Sanitärarbeiten

In der Sitzung vom 23.03.2020 (TOP 129/09a) wurde die Auftragsvergabe für die Sanitärarbeiten bei der Sanierung der WC-Anlage in der Turnhalle Issing vertagt, um ein weiteres Angebot einzuholen. Dieses liegt mittlerweile vor.

Nachdem eine Firma schon abgesagt hatte, liegen nun zwei vergleichbare Angebote vor. Die am 23.03.2020 angemahnte Auswechslung der verzinkten Leitungen im WC-Bereich ist in beiden Angeboten enthalten.

Die Angebote im Einzelnen:

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| 1. Fa. Henle GmbH, Pflugdorf | 7.859,44 € (brutto) |
| 2. Bieter | 8.851,46 € (brutto) |

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Henle GmbH, Pflugdorf, mit den Sanitärarbeiten zur Sanierung der WC-Anlage in der Turnhalle Issing gemäß dem Angebot vom 21.04.2020 zu einem Gesamtpreis von 7.859,44 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

02/12. Bekanntgaben

- **Haushalt genehmigt**
Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeindehaushalt 2020 von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde.

- **Türen und Fenster Kindergartenbau Stadl**
Planer Robert Schenk, Lengenfeld, möchte die Türen im Kindergartenbau in Aluminium und die Fenster in Holz-Alu-Ausführung ausschreiben. Der Vorsitzende fragt, ob es im Gemeinderat andere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

02/13. Wünsche, Anträge

- GRM Dr. Friedl regt an, die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen auf der Gemeinde-Homepage zu veröffentlichen.

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Nächste Sitzung am 08.06.2020.

Niederschrift bestätigt am _____

Vorsitzender: _____

Schriftführer: _____